44 Berufsunteroffiziere brevetiert

Autor(en): **Gunz, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731381

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

44 Berufsunteroffiziere brevetiert

In höchst feierlichem Rahmen wurden in Appenzell 44 Berufsunteroffiziere brevetiert. Nach der zweijährigen Grundausbildung in Herisau sind diese jungen Schweizer zur Ausbildung von Rekruten und Kadern unserer Armee bestens gerüstet.

Aus Appenzell berichtet unser Korrespondet Wm Peter Gunz in Wort und Bild von der BUSA

Am 16. Dezember 2016 versammelten sich Angehörige sowie Vertreter aus Militär und Politik in der kath. Kirche St. Mauritius in Appenzell zur festlichen Beförderungsfeier der BUSA. Nach pünktlicher Meldung begrüsste Br Heinz Niederberger, Kdt BUSA, die Absolventen des GAL 2015-2016 und die Gäste ganz herzlich.

In seiner Ansprache erinnerte er an die intensive Ausbildungszeit in den zwei Jahren. Stolz könne er heute sagen: «Als Berufsmilitär sind Sie bestens ausgebildet worden und verfügen über die Kompetenzen, die Miliz zum Erfolg zu führen.»

Mit Handschlag über der Schweizer Fahne beförderte Br Niederberger jeden Anwärter zum Adj Uof und gleichzeitig zum eidg. dipl. Berufsunteroffizier.

Martin Bürki, aus Appenzell Innerhoden, war selber Unteroffizier. Er zeigte sich überzeugt, dass eine gute Ausbildung sowohl fordert als auch fördert. Uof sind «tragende Pfeiler für unsere Sicherheit»: «Fordern Sie so viel, wie Sie selbst umsetzen können. Dank, Respekt und Anerkennung geben Ihnen auch wieder viel zurück.»

Handschlag über der Fahne, links Brigadier Niederberger, der Kommandant.

Caduff: Wille zur Leistung

Div Lucas Caduff, Kdt Ter Reg 3, war Götti-General des GAL 2015-2016. In seinem Grusswort erinnerte er an den Leistungswillen der jungen Unteroffiziere, die er bei seinen Besuchen in den zwei Jahren immer wieder angetroffen habe.

Er sei überzeugt, dass die Ausbildung einen Vergleich mit französischen, schwedischen oder deutschen Profis nicht zu scheuen brauche. Er sei sich bewusst, dass die erwartete Leistung hoch sei - aber dadurch Menschen auch weiterbringe.

Jetzt sei das Ziel erreicht, und bei der Rückkehr in die Lehrverbände könne nun das Gelernte angewendet werden. Eine ganz wesentliche Unterstützung bilde dabei die Umsetzung der WEA: «So bekommen wir eine glaubwürdige Armee, die für unsere Sicherheit sorgen kann.»

Büchel: Mit Gottes Hilfe

Der Feldprediger, Hptm Patrick Büchel, sprach ein Gebet und erinnerte alle daran, dass wir bei all unserem Tun auch auf Gottes Hilfe zählen können. Im Schlusswort führte Br Niederberger aus: «Zur Elite zu gehören ist kein Geschenk, sondern eine Herausforderung. Diese stellt sich uns Tag für Tag.»

Unterstützt vom Mil Musik Spiel 16/3 sangen alle kräftig den Schweizerpsalm. Dann trafen sich die Unteroffiziere beim Apéro mit den Angehörigen und Gästen.

Liste der Brevetierten Seite 60